

Öffentliche **Beschluss**vorlage

Betrifft

Straßenbenennung Ruth-Pfau-Weg

Beratungsfolge

03.03.2020 Bezirksvertretung Münster-Nord

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Der Fußweg zwischen der Straße Große Wiese und dem Rosa-Posekardt-Weg erhält den Namen Ruth-Pfau-Weg.
2. Die Anregungen nach § 24 Gemeindeordnung NRW Nr. 2017-00106 und Nr. 2018-00136 sind damit erledigt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.

Begründung:

In der Anregung Nr. 2017-00106 vom 20.09.2017 wird vorgeschlagen, den Fußweg zwischen der Straße Große Wiese und dem Rosa-Posekardt-Weg nach Ruth Pfau zu benennen.

Ruth Katherina Pfau, *09.09.1929 in Leipzig †10.08.2017 in Karatschi, war eine Ordensschwester und Lepra-Ärztin in Pakistan. Nach dem Abitur in Leipzig studierte sie Medizin in Mainz und Marburg. Nach Promotion und Abschluss des Studiums trat sie in Paris in den katholischen Orden der *'Töchter vom Herzen Mariä'* ein. Nach weiterem Medizin-Studium in Köln und Bonn lernte sie in Pakistan die Lebensumstände der leprakranken Menschen in den Elendsvierten von Karatschi kennen. Sie beschloss, dort ein Krankenhaus zur Leprabekämpfung zu errichten und fand darin ihre Lebensaufgabe.

Ruth Pfau gelang es, das Krankenhaus zu einer anerkannten Spezial-Klinik zu entwickeln. Seit 1996 war die Lepra in Pakistan unter Kontrolle. In ihrer Aufgabe als Ärztin im Einsatz gegen Lepra und später auch gegen Tuberkulose arbeitete Ruth Pfau über 40 Jahre in Pakistan. Für

ihr Lebenswerk wurde sie mit vielen hohen Auszeichnungen geehrt. *"1985 erhielt sie im Rathaus von Münster das Bundesverdienstkreuz und pflanzte 1987 die Siecheneiche vor dem Lepramuseum. Verschiedene Vortragsveranstaltungen in Münster (2007 im Schloss und 2014 im Bürgerhaus Kinderhaus) und Besuche im Lepramuseum zeigen ihre Verbindung zu Münster und zu Kinderhaus (Zitat aus der o.g. Anregung).*

Nach dem vorliegenden Vorschlag soll der Fußweg zwischen der Straße Große Wiese und dem Rosa-Posekardt-Weg nach Ruth Pfau benannt werden. Dieser Fußweg verläuft nur ca. 100 Meter westlich vom Lepramuseum und dem Museum Kinderhaus durch die Grünanlage am Kinderbach. Die Benennung an dieser Stelle soll den Bezug zum Lepramuseum herstellen. *"Schließlich befand sich genau hier während des Mittelalters und der Frühen Neuzeit das Leprahospital oder Leprosorium der Stadt Münster. Der Name „Kinderhus“, der von Beginn an für die Einrichtung gebraucht wurde, ging später auf den gesamten Stadtteil über."*

Zitat von der Internetseite des Lepramuseums www.lepramuseum.de

Zu diesem Vorschlag gibt die Verwaltung zu Bedenken, dass die Benennung dieses Fußwegs trotz des sinnvollen Bezugs zum Lepramuseum der Bedeutung der Namensgeberin nicht gerecht wird. Der Weg ist ein Waldweg mit einer „*wassergebundenen Decke*“ und gehört deshalb nicht zum Straßennetz der Stadt Münster. Der Weg dient weder der Erschließung von Grundstücken noch werden Hausnummern hier vergeben, so dass der Name Ruth Pfau nicht mit Adressen verwendet wird. Das Straßennamenschild wird nur beiläufig von Fußgängern und Radfahrern wahrgenommen aber im Alltag nicht weiter benutzt. Dagegen hat der Name Ruth Pfau für den Stadtteil Kinderhaus durchaus Bedeutung, denn das Lebenswerk von Ruth Pfau verdeutlicht, wie aktuell das Thema Lepra bis heute ist. Das Ziel 'Kampf gegen Lepra' ist sowohl Ursprung des Lebenswerks von Ruth Pfau als auch der Ursprung des Stadtteils Kinderhaus. Im Zentrum von Kinderhaus könnte die Benennung einer Straße, eines Weges oder eines Platzes nach Ruth Pfau das Bewusstsein für die Herkunft und die Identität des Stadtteils unterstützen.

In der Anregung Nr. 2018-00138 vom 20.09.2017 wird vorgeschlagen, den Fußweg zwischen der Straße Große Wiese und dem Rosa-Posekardt-Weg Am schwatten Kottenbusch zu benennen. Dieses Wäldchen von der Großen Wiese bis zum Rosa-Posekardt-Weg wurde früher der „*Schwatte Kottenbusch*“ genannt. Der Hof Kuhlenkötter wurde früher der „*Swarte Kotten*“ genannt. Die Bürgervereinigung Kinderhaus beantragt, den Namen nicht in Vergessenheit geraten zu lassen, sondern hier zu benennen.

Durch die Benennung dieses Weges als Ruth-Pfau-Weg erübrigt sich dieser Vorschlag.

In Vertretung

Denstorff
Stadtbaurat

Anlagen

Anregung Nr. 2017-00105

Anregung Nr. 2018-00136

Übersichtsplan

V/0094/2020